TARMED Suisse

WICHTIGE TARIF-INFO

Ernst Gähler[a], *Irène Marty*[b]

a Dr. med., Vizepräsident FMH, Verantwortlicher Ressort Tarife und Verträge

b Bereichsleiterin Tarife und Verträge

Projekt 2010

Die dringende Revision der TARMED-Tarifstruktur ist aktuell blockiert durch divergierende Ansichten über eine Vereinbarung zur Kostensteuerung der Auswirkungen. Die bisher eingereichten Vorschläge von santésuisse auf der Ebene der Taxpunkte sind für die Ärzteschaft nicht akzeptabel. In einem kürzlich geführten Spitzengespräch zwischen santésuisse und FMH konnten nun aber erste Lösungsansätze gefunden werden: Die Kostensteuerung kann über eine modifizierte LeiKoV erfolgen, die für die kantonalen Ärztegesellschaften verbindlich sein soll.

Revision Dignitätskonzept

Die Übergangsregelung zum Teilprojekt Dignitäten/ Besitzstandsleistungen ist auf der Homepage TARMED Suisse veröffentlicht (www.tarmedsuisse.ch/184.html): Neu werden die Besitzstandspositionen ab 1. Januar 2010 anhand von Fortbildungsdiplomen geregelt.

Abgeltung H1N1-Impfung für die ambulante Hausarztpraxis

Da die H1N1-Impfung *nicht als Massenimpfung* durchgeführt wird, haben die FMH und KKA den Einbezug der Ärzteschaft in die Verhandlungen über eine Pauschale gefordert; ein ähnliches Szenario wie bei der HPV- Impfung sollte vermieden werden. Nach harten Verhandlungen ist eine Pauschale von Fr. 19.50 pro Applikation vereinbart worden, der Impfstoff ist kostenlos. Nach Konsultation der Kantonalen Ärztegesellschaften und der betroffenen Fachgesellschaften hat die FMH dem BAG in zustimmendem Sinn einen «Letter of Intent» zugestellt.

Für den Fall einer *Pandemie-Massenimpfung* gilt dagegen eine Pauschale von Fr. 17.15.

Reduktion Vertriebsmarge DMA/SD

Bundesrat Pascal Couchepin hat die Reduktion der Vertriebsmarge von 15 % auf 12 % auf den 1. 10. 2009 beschlossen. Die Umsetzung der Preiskorrekturen erfolgt per 1. 3. 2010 – bis zum 28. 2. 2010 gelten noch die alten Margen. Für Ärzte mit Praxisapotheke bedeutet dies, dass sie ihre Lager auf dieses Datum hin anpassen müssen.

Revision Analysenliste

Auswirkungen der Revision der AL – erste Resultate

Unsere Messungen bestätigen (leider) zum dritten Mal in Folge (Juli, August und September) die Befürchtungen und Simulationen, die wir ja bereits im Vorfeld der Einführung der neuen AL publiziert hatten:

- Für die Grundversorger (Allgemeinpraktiker/ Allgemein-Internist) messen wir einen Umsatzverlust von 25 % auf dem Laborumsatz.
- Demgegenüber zeigt eine typische «Gewinner-Spezialität» einen Umsatzzuwachs von über 30 %.
- Es zeigen sich bereits jetzt Ansätze zu Leistungsverschiebungen.

Um derart frühzeitig aussagekräftige Messungen anstellen zu können, wurde eine spezielle Messmethodik erarbeitet und an den Vergangenheitswerten plausibilisiert. Zur vollständigen Klärung der Wirkung entlang der Prozesskette bedarf es des Einbezugs der Daten der Auftragslabors.

Monitoring INFRAS/ BAG

Das Konzept ist verabschiedet, die Firma INFRAS ist mit der Umsetzung beauftragt. Entgegen den Vorgaben der GPK-N hat es das BAG abgelehnt, die betriebswirtschaftliche und sachgerechte Berechnung im Monitoring auch zu überprüfen. Die FMH wird mit INFRAS eine Vereinbarung zur Datenlieferung und zum Umgang mit ihren Daten vereinbaren, das Projekt begleiten und weiterhin Einfluss nehmen.

Erweitertes Monitoring FMH

Der Zentralvorstand und die Delegiertenversammlung haben beschlossen, ein erweitertes Monitoring durchzuführen und die ganze Analysenkette inkl. Auftragslabors abzubilden. Ziel ist es, die Auswirkungen auf die LeiKoV und die sachgerechte und betriebswirtschaftliche Berechnung der AL zu monitorisieren. Für ein solch umfassendes Monitoring benötigen wir auch die Daten Ihrer Auftragslabors. Zu diesem Zweck haben wir schon in dem letzten Beitrag «Wichtige Tarif-Info» (Schweizerische Ärztezeitung 36/2009) einen Talon abgedruckt, mit dem Sie Ihre Zustimmung geben, dass wir die Daten abholen können. Über 500 Talons sind bis jetzt bei uns eingegangen, allen Einsenderinnen und Einsendern möchten wir an dieser Stelle herzlich danken! Wir sind froh, wenn möglichst alle Ärztinnen und Ärzte mit Praxislabor diesen Talon an FMH, Tarife und Verträge, Gösgerstrasse 8, 4600 Olten einsenden. Er ist hier nochmals abgedruckt:

Talon FMH Labor-Monitoring

Mit der Einsendung dieses Talons beauftrage ich mein/meine Analyselabor(s), eine Kopie meiner Laboraufträge in den Labordatenpool einzuspeisen. Allfällige Patientendaten sind zu anonymisieren. Der Datenpool dient ausschliesslich dem Monitoring der Analysenliste. Dieser Auftrag bleibt für mich ohne Kostenfolge.

Meine Auftrags-/Privatlabors:

Name	PLZ / Ort

Unterschrift

Praxisstempel

EAN-Nummer

Bitte senden Sie den Talon umgehend an: FMH, Tarife und Verträge, Gösgerstr. 8, 4600 Olten